

Zeitschrift: Annuaire suisse de science politique = Schweizerisches Jahrbuch für Politische Wissenschaft
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Politische Wissenschaft
Band: 15 (1975)

Vereinsnachrichten: Redaktionelle Hinweise = Remarque du rédacteur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REDAKTIONELLE HINWEISE

REMARQUE DU RÉDACTEUR

Der vorliegende Band ist das Ergebnis einer breit angelegten Zusammenarbeit zahlreicher Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Politische Wissenschaft. Wissenschaftliche wie wissenschaftspolitische Bedürfnisse liessen im Jahr 1974 den Wunsch nach einer Standortbestimmung der politologischen Forschung in der Schweiz reifen. Dies setzt eine Bestandesaufnahme voraus; mit einem Ausschreiben im „Bulletin“ und mit direkten Kontakten zu allen dem Vorstand der Vereinigung bekannten Forschern wurden im Herbst 1974 die in den vergangenen fünf Jahren abgeschlossenen oder noch laufenden Projekte auf Fragebogen erfasst.

Der Vorstand diskutierte eingehend über die Form der Veröffentlichung der damit gewonnenen Informationen und entschied sich für eine rezensionsartige, gebietsweise gegliederte Darstellung – dies nicht nur um einer besseren Übersicht willen, sondern auch um auf Lücken bzw. Schwerpunkte hinzuweisen. Die dem Redaktor in der Folge eingereichten Manuskripte waren nach Umfang, Aufbau und Abgrenzung nicht immer homogen. Die Texte mussten deshalb, soweit dies ohne schwerwiegende Eingriffe möglich war, redaktionell bearbeitet und z. T. neu gruppiert werden. Überschneidungen liessen sich freilich aus sachlichen Gründen nicht vermeiden; um vollständige Auskunft über die Forschungstätigkeit einzelner Autoren zu erhalten, sei darum auf den Index hingewiesen.

Der Redaktor, der nun nach sechsjähriger Tätigkeit (Bände 10 bis 15) die Redaktionsgeschäfte Herrn Dr. Raimund Germann übergeben darf, möchte allen, die mit dem Ausfüllen der Fragebogen und deren textlicher Verarbeitung zum Zustandekommen dieses Jahrbuchs beigetragen haben, seinen besten Dank aussprechen.

Daniel Frei
Redaktor des „Jahrbuchs“

